

Berlin, den 02. August 2021

Pressemitteilung

Ein Tanzprojekt mit geflüchteten Mädchen u.a. aus Syrien und dem Irak, ein partizipatives internationales Lab zu den Folgen der Pandemie und eine Adaption des norwegischen Klassikers "Unterm Kindergarten": Das FELD-Theater startet mit spannenden Projekten in die neue Saison!

Vivien Roos: GESEHEN WERDEN; FELD Theater, 6/7. August, jeweils 16 Uhr

Wie fühlt es sich an, auf der Flucht zu sein, die eigene Familie und Heimat zu verlassen? Momo, Ajshat und Parnia haben genau das erlebt. Mit nicht einmal zehn Jahren mussten sie aus ihren Heimatländern Afghanistan, Tschetschenien und dem Iran u.a. vor dem Krieg fliehen und teils ihre Familien zurücklassen. Zusammen mit der Choreografin und Tänzerin Vivien Roos haben die Mädchen im FELD-Theater eine Tanzperformance entwickelt, in der sie ihre Fluchtgeschichten



verarbeiten. Nur eine fehlt: Leila. Sie war eigentlich Teil der Tanzgruppe, wurde aber eines Nachts von Polizisten aus ihrem Bett gerissen und mit ihrem Vater und kleinen Brüdern zum Flughafen gebracht. Nachdem sie erst nach Moskau deportiert wurde, ist sie jetzt wieder zurück in ihrer Heimat Dagestan. Ihre Mutter blieb in Berlin zurück. Leila schreibt jeden Tag auf WhatsApp mit den anderen Mädchen und Vivien Roos: „Sie fragt immer wieder: „Wann kann ich zurückkommen? Wann kann ich endlich wieder mit euch tanzen?“, erzählt die Choreografin. Leilas Geschichte ist nur eine von vielen, die Vivien Roos erlebt hat und die sie in ihrer Arbeit bestärkt: „Wenn die Leute wüssten, wer die

Menschen und die Geschichten hinter dem Flüchtlingsdiskurs sind, gäbe es weniger Hass in der Gesellschaft.“ Deswegen heißt ihr Projekt auch GESEHEN WERDEN: „Ich will den Mädchen eine Stimme und Sichtbarkeit geben. Sie sind sonst im Diskurs unsichtbar, werden in Flüchtlingsheimen versteckt und es wird über sie statt mit ihnen gesprochen. Hier können sie selbst zu Wort kommen. Und endlich gesehen werden.“

INTERNATIONALES LAB: WORKING TOGETHER – WORKING APART; 30. August – 5. September

U.a. Public viewing der Performance DINGE DINGEN (ab 6 Jahren) von Jan Rozman & Julia Keren Turbahn

am 30. August um 18.00 Uhr

Wie begegnen wir uns in und nach der Pandemie? Was bedeuten Kontaktbeschränkungen für die Arbeitsbedingungen von Künstler*innen und ihr Verhältnis zum Publikum? Das INTERNATIONALE LAB, Teil des Pilotprojekts Förderung von Residenzen für Tanz der Senatsverwaltung Kultur und Europa Berlin, erprobt unter dem Motto WORKING TOGETHER – WORKING APART neue partizipative Formate. Künstler*innen des FELD-Theaters sowie dem Netzwerk GENERATOR werden sich dabei auf dem Winterfeldtplatz austauschen und in Live-Aktionen die Nachbarschaft mit einbeziehen – ob Grundschüler*innen oder Senior*innen, alle sind zum Austausch eingeladen. „Wir fragen uns vor allem: Was haben wir aus der Pandemie gelernt? Wo wollen wir hin? Und können wir einen Neubeginn starten?“, erklärt die künstlerische Leiterin Gabi dan Droste. Im Rahmen des LABs entstehen außerdem Video-Tutorials, die als Toolbox für Künstler*innen auf den Websites aller beteiligten Theater in Kroatien, Italien, Österreich, Slowenien und Deutschland veröffentlicht werden.

PREMIERE am 18. September um 16 Uhr

Ensemble-Produktion von Gabi dan Droste, Tobias Dutschke, Sabine Hilscher, Lea Martini:

UNTEN IM HIMMEL; 18.-21.09., 10 bzw. 16 Uhr

Ein kleiner Vogel prallt gegen die Fensterscheibe. Kinder laufen hinaus und finden das tote Vogelkind. Sein Begräbnis wirft Fragen auf: Was passiert jetzt mit dem Tierchen? Und was befindet sich eigentlich im Boden? Eine fantastische und skurrile Reise in die Tiefen der Erde startet. Ausgehend von Eirik Fauskes Erfolgsstück „Unterm Kindergarten“ hat das Ensemble unter der Leitung von Gabi dan Droste und Sabine Hilscher mit UNTEN IM HIMMEL ein Stück rund um die große Frage des Werdens und Vergehens kreiert. Wohin drehen sich die Jahrhunderte, die Erde und unsere Gedanken? Und wo stehen wir, die Menschen, dabei? Der Musiker Tobias Dutschke und die Tänzerin Lea Martini führen das Publikum zu den erstaunlichsten Begegnungen. Welche Geschichten entdecken Archäolog*innen beim Graben und was erleben Vögel beim Fliegen? Wie klingt der Wind, wie bewegt sich eine Giraffe und wie hängt das alles zusammen? Mit viel Humor und Bewegung bringen die beiden die Geschichte eines Vogelkindes auf die Bühne– und decken dabei auf, wie alles auf der Welt zusammenhängt. Dabei graben sie sich auf der Suche nach dem Gang des Lebens durch die Luft, durch die Erde, durch das Wasser. Und durch die ein oder andere Fensterscheibe.



Medienkontakt: Johannes Fellmann, E-Mail info@fellow-berlin.de, Tel: 0171-4273354



Der Ausblick auf die neue Spielsaison:

Flüchtlingskinder zwischen 6 und 13 zum Thema Flucht – in zeitgenössischen Tanz umgewandelt: Tanz macht stark

Vivien Roos: GESEHEN WERDEN

ab 6 Jahren

Freitag, 06. August um 16:00 Uhr

Samstag, 07. August um 16:00 Uhr

Clément Layes / Public in Private: ONONON

ab 6 Jahren

schulinterne Termine in der Rosa-Parks-Grundschule, ein Pop-Up Theaterstück für Schulen

Montag, 16. August um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr

Dienstag, 17. August um 10:00 Uhr

Atonale: OPEN AIR KONZERT mit Claudia Herr, Ulrike Brand und Matthias Bauer

altersoffen

Samstag, 28. August um 11:00 Uhr

Im Rahmen der GENERATOR PLATFORM 30. August – 05. September 2021

Jan Rozman & Julia Keren Turbahn: DINGE DINGEN

ab 6 Jahren

Montag, 30. August um 18:00 Uhr

Bildungsfest



Theater für junges Publikum

Gleditschstr. 5, 10781 Berlin, T: 030 921 241 50, info@jungesfeld.de

ab 5 Jahren

Freitag, 10. September um 13:00 Uhr

Gabi dan Droste, Tobias Dutschke, Sabine Hilscher, Lea Martini: UNTEN IM HIMMEL

ab 5 Jahren

Samstag, 18. September um 16:00 Uhr **PREMIERE**

Sonntag, 19. September um 16:00 Uhr

Montag, 20. September um 10:00 Uhr

Dienstag, 21. September um 10:00 Uhr

Franziska Henschel & Ensemble: MITGEFÜHL UND OHNE

ab 6 Jahren

Donnerstag, 23. September um 14:30 Uhr

Freitag, 24. September um 10:00 Uhr und 14:30 Uhr

Atonale: OPEN AIR KONZERT mit dem sonic.art Saxophonquartett

altersoffen

Samstag, 25. September um 11:00 Uhr

Die Ordnung Der Dinge & Kirsten Reese: ZUM BEISPIEL BIENEN

ab 5 Jahren

Donnerstag, 30. September um 10:00 Uhr

Freitag, 1. Oktober um 10:00 Uhr

Samstag, 2. Oktober um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr

Sonntag, 3. Oktober um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr, Vorstellung um 15:00 Uhr mit Audiodeskription

Berlocken Theaterkollektiv: FLIEGEN ÜBEN

ab 6 Jahren

Donnerstag, 7. Oktober um 10:00 Uhr

Freitag, 8. Oktober um 10:00 Uhr

Samstag, 9. Oktober um 11:00 Uhr und Workshop um 12:30 Uhr

Sonntag, 10. Oktober um 16:00 Uhr

Theater o.N.: FRAGIL

Donnerstag, 14. Oktober um 10:00 Uhr

Freitag, 15. Oktober um 10:00 Uhr

Samstag, 16. Oktober um 15:00 Uhr

Sonntag, 17. Oktober um 15:00 Uhr

B A G: THE END IS NOT AN OPTION

ab 10 Jahren

Donnerstag, 28. Oktober um 10:00 Uhr



Theater für junges Publikum

Gleditschstr. 5, 10781 Berlin, T: 030 921 241 50, info@jungesfeld.de

Freitag, 29. Oktober um 10:00 Uhr und 19:00 Uhr (optional)

Daniella Strasfogel: WORTLAUT

ab 0-2 Jahren

Sonntag, 31. Oktober um 11:00 Uhr

ab 2 -4 Jahren

Sonntag, 31. Oktober um 15:00 Uhr

ab 4 -6 Jahren

Sonntag, 31. Oktober um 17:00 Uhr

Ihre Kartenreservierungen nehmen wir gerne entgegen:

telefonisch **030 92 12 41 50** oder per Mail an tickets@jungesfeld.de

Bitte beherzigt unsere Hygieneregeln:

Abstand & Hygiene, Mund-Nasen-Schutzmaske & Kontaktnachverfolgung.

Hier gibt es das Formular zur Anwesenheitsdokumentation zum Download:

https://jungesfeld.de/wp-content/uploads/2020/10/FELD_Anwesenheit-COVID.pdf

Bitte bringt das Formular zur Vorstellung ausgedruckt mit.

Mehr Infos unter: <https://jungesfeld.de/>